

Sitzungsberichte

1955.

1. Versammlung am 14. Jänner 1955.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: W. E. Petrascheck: Großtektonik und Metallverteilung im mediterranen Kettensystem. (Siehe: Sitz.-Ber. d. Österr. Akad. d. Wiss., math.-nat. Kl. I, 164, S. 109 ff., Wien 1955.)

Aussprache: Clar, Hiebleitner, Kümel, Leitmeier, Petrascheck.

2. Versammlung am 21. Jänner 1955.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger hält einen ehrenden Nachruf für Hofrat Prof. Dr. Anton Becker. (Siehe Mitt. d. Geograph. Ges. i. Wien, 99, S. 52 ff., Wien 1957.)

Vortrag: K. Sauer (Freiburg i. Breisgau): Erfolge und Grenzen der Geoelektrik in der angewandten Geologie. (Siehe diese Mitt. 49, S. 330 ff.)

Aussprache: Anderle, Fritsch, Kieslinger, Kümel, Kunz, Küpper, Sauer, Tillmann.

3. Generalversammlung am 11. Februar 1955.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Der Schriftführer W. J. Schmidt verliest einen Auszug aus dem Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig angenommen wird.

Hierauf verliest der Schriftführer W. J. Schmidt den Jahresbericht für das Jahr 1954:

„Im abgelaufenen Jahr hatte die Gesellschaft das Ableben von zwei Mitgliedern zu beklagen, des langjährigen Schriftführers und lebenslänglichen Mitgliedes der Gesellschaft Dr. Rudolf Noth und Prof. Dipl.-Ing. Hans Zechner.

Die Zahl der Mitglieder hat sich erfreulicherweise wie in den vergangenen Jahren weiter erhöht. Die Gesellschaft ist besonders den Förderern für die namhaften Beträge, die sie im Berichtsjahr erhalten hat, zu dauerndem Dank verpflichtet.

Im Jahre 1954 wurden 22 Fachsitzungen abgehalten, hievon 4 im Rahmen der Aktion des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: „Vorträge ausländischer Gelehrter“. Die Vortragenden waren: E. Kraus, R. Sieber, A. Ruttner, S. Szczeniowski, S. Prey, H. Franz, O. Schauburger, A. Winkler-Hermaden, H. Küpper, R. Dehm, J. Fink, W. Nabholz, J. Eigenfeld, E. Szádecky-Kardoss, J. Bondam, R. Janoschek, H. Küpper, W. Schors, H. Küpper, R. Janoschek, E. Hofmann, H. Küpper, W. J. Schmidt, L. Müller, M. Toperczer, B. Plöchinger.

Es fanden 4 Exkursionen statt unter der Führung der Herren: G. Rosenberg, S. Prey, F. Kümel und H. Küpper.

Mit Rücksicht auf die Tagung der Paläontologischen Gesellschaft wurde im Jahre 1954 keine Wandertagung veranstaltet, da an der Vorbereitung und Durchführung der Paläontologentagung die Geologische Gesellschaft maßgeblichen Anteil hatte.

Im Jahre 1954 wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten, in welchen alle laufenden Fragen erledigt wurden. Ein besonderes Augenmerk wurde der Stellenvermittlung zugewendet, wobei im In- und Ausland gute Erfolge erzielt werden konnten.

In der Vorstandssitzung am 18. Oktober 1954 wurde Prof. Dr. E. Clar in den Vorstand kooptiert.

Im laufenden Jahr war es möglich, zwei Bände der Mitteilungen herauszubringen und dadurch den Rückstand im Erscheinen der Mitteilungen aufzuholen. Durch namhafte Druckkostenbeiträge des Bundesministeriums für Unterricht, des Kulturredes der Stadt Wien, der Niederösterreichischen und Oberösterreichischen Landesregierung, des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und anderer Förderer konnten die Bände besonders umfangreich und schön ausgestaltet werden. Der 46. Band erschien als Sonderband anlässlich der Tagung der Paläontologischen Gesellschaft im August 1954 in Wien.

Die Bibliothek der Gesellschaft stand auch im laufenden Jahr unter der Obhut von Herrn E. Thénius. Sie ist nun vollständig geordnet, die wichtigsten Serien sind gebunden. Das Verzeichnis der Bestände wurde im Band 47, (Seite 369—376) veröffentlicht. Die Gesellschaft steht mit 110 anderen Gesellschaften, Instituten und Anstalten im Schriftentausch, mit 15 weiteren Tauschpartnern sind Verhandlungen in Schweben.

Der Verkauf der Mitteilungen hat nach Auflösung des Vertrages mit dem ehemaligen Kommissionsverlag F. Deuticke wieder den normalen Umfang erreicht.

Im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat Herr H. Salzer die Interessen der Gesellschaft vertreten.

Im Rahmen der Aktion „Vorträge ausländischer Gelehrter“ konnte die Gesellschaft zwei namhafte Forscher durch Unterstützung des Notringes zu Vorträgen einladen.

Besonders zu erwähnen sind die hohen Druckkostenbeiträge, welche der Notring teils aus Mitteln des Kulturredes der Stadt Wien, teils aus eigenen Mitteln zur Verfügung gestellt hat. Nur durch diese großzügige Unterstützung ist es möglich gewesen, von einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge trotz der reich ausgestatteten Publikationen abzusehen. Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß unsere ausländischen Schwestergesellschaften, die über eine solche Unterstützung nicht verfügen, gezwungen sind, den Jahresbeitrag in der vier- bis fünffachen Höhe des unseren festzusetzen. Es liegt daher in unserem ureigensten Interesse, den Notring in jeder nur möglichen Weise zu unterstützen.

Es ist erfreulich, daß wir den diesjährigen Bericht mit den gleichen Worten abschließen können wie den vorjährigen. Unsere Gesellschaft ist weiter in einer stetigen Aufwärtsentwicklung begriffen und wir bitten unsere Mitglieder, diese Entwicklung durch intensive Mitarbeit und Werbung weiterhin zu gewährleisten.“

Herr H. Hattey legt den Kassenbericht (Siehe Seite 411) vor und bemerkt, daß die finanzielle Lage der Gesellschaft eine gute sei, was auf die reichen Druckunterstützungen durch die Förderer, vor allem durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs zu verdanken ist.

Rechnungsabschluss der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1954

SOLL	Schilling	HABEN	Schilling
1. Saldo-Vortrag		1. Kanzleispesen:	
a) Postsparkassa	4.539.90	Einladungen, Porti, Buchungsgebühren für	
b) Bundesschuldverschreibung		Postsparkassa usw.	4.754.13
Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—	2. Druckkosten für die Mitteilungen der	
c) Kassaverwaltung	3.522.24	Geologischen Gesellschaft Band 45 und 46	8.191.93
2. Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs	20.442.90	a conto Band 47	27.447.07
Druckkostenbeiträge (Spender angeführt im Bd. 46, 1954)	10.400.—	3. Saldo für neue Rechnung:	
3. Beiträge der Förderer:		a) Postsparkassa	20.662.18
Ennskraftwerke A. G., Steyr	500.—	b) Bundesschuldverschreibung,	
Erdölproduktions-G. m. b. H., Wien	400.—	Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—
Gebrüder Böhler & Co., A. G., Wien	300.—	c) Kassaverwaltung	4.858.83
Gebrüder Leube, Gartenau/Salzburg	300.—		
Gemeinde Wien	1.000.—		
Lavantaler Kohlenbergbau, G. m. b. H.,			
St. Stephan	400.—		
Mitterberger Kupferbergbau Mühlbach,			
Hochkönig	470.—		
Oberöstr. Kraftwerke A. G., Linz	400.—		
Österr. Alpine Montangesellschaft, Wien	500.—		
Österr.-Amerik. Magnesit A. G., Radenthein	500.—		
Österr. Elektrizitätswirtschafts-A. G., Wien	500.—		
Österr. Ges. für Außenhandel m. b. H., Wien	50.—		
Rohöl-Gewinnungs-A. G., Wien	3.000.—		
Schlaininger Antimonbergbau, A. G., Schlaining	500.—		
Steirische Magnesitindustrie A. G., Wien	500.—		
Tauchener Kohlenindustrie A. G., Wien	150.—		
Tiefbohrunternehmen R. K. v. Sickle, Wien	500.—		
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	500.—		
„Universale“ Hoch- und Tiefbau A. G., Wien	400.—		
Veitscher Magnesitwerke A. G., Wien	300.—		
Vorarlberger Illwerke A. G., Bregenz	300.—		
	11.470.—		
4. Mitgliedsbeiträge	9.190.74		
5. Zeitschriftenverkauf	6.348.36		
	67.434.14		67.434.14

Sitzungsberichte

4

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.

Wien, 25. Jänner 1955

Elsa Poschacher

Dr. Josef Riedel

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.

Wien, Jänner 1955

Hans Hattey

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassenbücher geprüft, die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden haben. Hierauf wurde dem Kassier Herrn H. Hattey durch die Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Da die zweijährige Amtszeit des Präsidenten, Herrn A. Kieslinger, abgelaufen ist, wird auf Vorschlag des Vorstandes Herr O. Kühn einstimmig zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt.

Nach Übernahme des Vorsizes dankt Herr O. Kühn für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und spricht im Namen der Generalversammlung dem scheidenden Präsidenten Herrn A. Kieslinger den aufrichtigen Dank für seine mühevollen Amtstätigkeit aus.

Hierauf werden folgende Mitglieder: E. Clar, M. Cornelius-Furlani, H. Hattey, R. Janoschek, A. Kieslinger, F. Kahler, F. Kirnbauer, R. v. Klebelsberg, H. Küpper, K. Metz, H. Mohr, W. Petrascheck, S. Prey, H. Salzer, J. Schadler, W. J. Schmidt, L. Waldmann, H. Zapfe als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer einstimmig gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1955 für im Inland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 30.— und für im Ausland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 50.— belassen.

Vortrag: G. Frasl: Zur Stratigraphie und Tektonik der mittleren Hohen Tauern.

4. Versammlung am 18. Februar 1955.

Der Vorsitzende Herr O. Kühn würdigt die Verdienste des Inhabers der Eduard Sueß-Medaille und Ehrenmitgliedes Herrn Prof. Dr. J. Stini um die geologische Wissenschaft und spricht dem berühmten Forscher anlässlich seines 75. Geburtstages die herzlichsten Glückwünsche der Versammlung aus.

Vortrag: K. Metz: Baugeschichtliche Fragen aus dem anatolischen Taurus. (Siehe: Bull. of the Geol. Society of Turkey, 5, S. 71 ff., Ankara 1954 und Bull. of the Min. Research and Exploration Inst. of Turkey, Nr. 48, 1956.)

Aussprache: Clar, Flügel, Kühn, Kümel, Metz, Schmidt.

5. Versammlung am 25. Februar 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Diskussionsabend zum Vortrag G. Frasls vom 11. Februar 1955.

Aussprache: Clar, Cornelius-Furlani, Exner, Fischer, Frasl, Horninger, Kieslinger, Kölbl, Kühn, Küpper, Leitmeier, Prey, Schmidt.

6. Versammlung am 4. März 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: A. Thurner: Die tektonische Stellung des Murauer Paläozoikums zum Kristallin. (Siehe: Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. F. Angel, Sonderband 1956 d. Mitt. d. Naturw. Vereines f. Steiermark, S. 153 ff., Graz 1956.)

Aussprache: Beck-Mannagetta, Clar, Cornelius-Furlani, Kieslinger, Kühn, Kümel, Küpper, Medwenitsch, Prey, Schmidegg, Thurner.

7. Versammlung am 11. März 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: G. H. Hießleitner: Ein Beitrag zur Geologie von Cypern. (Siehe: Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt, 100, S. 239 ff., Wien 1957.)

Aussprache: Clar, Hießleitner, Kühn, Kümel.

8. Versammlung am 17. März 1955.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- und Architektenverein.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr O. Weywoda.

Vortrag: E. Ackermann (Göttingen): Tixotropie im Bauwesen. (Rutschungen und Setzungen von Bauwerken auf bestimmten Tonböden.)

9. Versammlung am 18. März 1955.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: E. Ackermann (Göttingen): Postglaziale Fließerdien als Dokumente junger Klimaschwankungen.

Aussprache: Ackermann, Clar, Fink, Kieslinger, Kümel, Küpper, Spreitzer, Wiche.

10. Versammlung am 22. April 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: Ehrenmitglied E. Spengler (Wiesbaden): Der Ablagerungsraum des mittleren Kalkalpenabschnittes. (Siehe Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt, 99, S. 1 ff., Wien 1956.)

Aussprache: Braumüller, Medwenitsch, Plöchinger, Spengler.

11. Versammlung am 29. April 1955.

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: W. Medwenitsch: Das Unterengadiner Fenster und sein Rahmen. (Siehe diese Mitt. 49, S. 327 ff.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Cornelius-Furlani, Medwenitsch, Schmidt.

12. Versammlung am 6. Mai 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: F. Kümel: Opalfels im Burgenland. (Ein Beitrag zur Sedimentpetrographie des Pannons und zur Geochemie der Kieselsäure.) (Siehe: Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt, 100, S. 1 ff., Wien 1957.)

Aussprache: Clar, Kühn, Kümel, Küpper.

13. Versammlung am 13. Mai 1955.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Schiener.

Vortrag: K. C. Dunham (Durham): The genesis of low-temperature lead-zinc and iron-mineralisation in England.

Aussprache: Azer, Clar, Haberlandt, Kümel, Prziбраm, Schroll.

14. Versammlung am 20. Mai 1955.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: W. Senarcels-Grancy: Zur Gliederung der Späteiszeit in den Alpen.

15. Versammlung am 7. Juni 1955.

(Gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft, Geographischen Gesellschaft, Österreichischen Gesellschaft für Meteorologie, dem Verein zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse und der Zoolog.-botan. Gesellschaft.)

Vorsitz: Seine Magnifizenz der Rektor der Universität Wien, Prof. R. Radon.

Vortrag: Milutin Milankovitch (Belgrad): Erforschung der Chronologie der Eiszeit.

16. Wandertagung der Geologischen Gesellschaft und Arbeitstagung österreichischer Geologen in Hermagor, 20 bis 24. September 1955.

Die Geologische Gesellschaft hielt die Wandertagung 1955 gleichzeitig mit der Tagung österreichischer Geologen, die von der Geologischen Bundesanstalt in Wien vorbereitet wurde, in der Zeit vom 20. bis 24. September 1955 in Hermagor ab. Durch das reichhaltige Vortrags- und Exkursionsprogramm, die regen Aussprachen und die Höhe der Besucherzahl (62) sind beide Tagungen als ein voller Erfolg zu bezeichnen.

Die Vorbereitung und Organisation der Tagung wurde fast ausschließlich von F. Kahler durchgeführt.

Die Kärntner Landesregierung, Herr Bezirkshauptmann Dr. Schwarz und die Direktion der Hauptschule in Hermagor haben die Tagung in großzügiger Weise gefördert und unterstützt.

Die Geologische Gesellschaft in Wien erachtet es als ihre Pflicht, allen jenen, welche durch ihre weitgehende Förderung zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben, ihren aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Eröffnung der Tagung am 20. September 1955.

Herr H. Küpper begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer. Er dankt der Kärntner Landesregierung und Bezirkshauptmann Dr. Schwarz für die freundlichst gewährte Subvention und der Direktion der Hauptschule für die Überlassung des Festsales für die Vorträge. Seinen besonderen Dank sprach er Herrn F. Kahler für die vorbildliche Vorbereitung und Organisation der Tagung aus.

Hierauf begrüßt Herr Bezirkshauptmann Dr. Schwarz die Teilnehmer und wünscht für den Verlauf der Tagung den besten Erfolg.

Vorträge:

Vorsitz: Herr F. Kahler.

Vorträge: 1. F. Kahler: Das Oberkarbon und Perm der Karnischen Alpen.

2. H. Heritsch: Das Kristallin des Gailtales. (Siehe Mitt. d. Naturw. Vereines f. Steiermark, 77/78, S. 61 ff., Graz 1949 und Festschrift Prof. Angel, Carinthia II, Sonderband S. 74 ff., Klagenfurt 1956.)

3. A. Kieslinger: Technische und praktische Verwertung der Gesteine des Tagungsgebietes. Siehe A. K.: „Die nutzbaren Gesteine Kärntens.“ 17. Sonderheft der Carinthia II, Klagenfurt 1956.)

Vorsitz: Herr K. Metz.

Vorträge: 4. K. Metz: Probleme in den Karnischen Alpen. (Siehe: Verh. d. Geol. Bundesanstalt Wien, 1955, S. 253 ff.)

5. S. Prey: Geologie des Gartnerkofelgebietes. (Siehe: Verh. d. Geol. Bundesanstalt Wien, 1954, S. 64 ff.)

Über die Exkursionen wird im Abschnitt „Führungen und Fachausflüge“ berichtet.

17. Versammlung am 21. Oktober 1955.

Der Vorsitzende Herr O. Kühn hält ehrende Nachrufe für die verstorbenen Mitglieder: H. Hattey (Siehe S. 347), A. Hauser (Siehe S. 351), F. Kümel (Siehe S. 367) und H. Winkler.

Vortrag: Ehrenmitglied und Inhaber der Eduard-Sueß-Medaille H. Stille (Hannover): Einiges über den Ablauf der Erdtektonik.

18. Versammlung am 28. Oktober 1955.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- und Architektenverein.)

Vorsitz: A. Kieslinger und O. Weywoda.

Vortrag: B. Paul (Hannover): Schlumbergerbohrlochmessungen in der Erdölindustrie. (Siehe: Erdölzeitschrift 73, S. 231 ff, Wien 1957.)

19. Versammlung am 4. November 1955.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: H. Gallwitz (Halle a. d. Saale): Der Abbau der Deckentheorie im Harz. (Siehe diese Mitt. 49, S. 315 ff.)

Aussprache: Gallwitz, Kühn, K. Küpper, Schmidt.

Außerdem hielt Herr H. Gallwitz einen Vortrag: „Die Tropenwelt vor 40 Millionen Jahren“ (Ergebnisse der Ausgrabungen im Geiseltal bei Merseburg) für einen erweiterten Zuhörerkerkreis in der Wiener Urania am 6. November 1955.

20. Versammlung am 14. November 1955.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Schiener.

Vortrag: A. Pabst (Berkeley): Mineralogisches aus Kalifornien. (Siehe: Mitt. d. Österr. Mineral. Ges. Nr. 117.)

Aussprache: Haberlandt, Machatschki, Pabst, Preisinger, Schiener, Schroll.

21. Versammlung am 25. November 1955.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: K. Küpper: Geologische Eindrücke aus den USA.

Aussprache: Clar, Kieslinger, K. Küpper.

22. Versammlung am 5. Dezember 1955.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Schiener.

Vortrag: H. Tertsch: Das Leben und Wirken Friedrich Becke's. (Siehe: Mitt. d. Österr. Min. Ges., Sonderheft 4, Wien 1956.)

23. Versammlung am 9. Dezember 1955.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger und O. Kühn.

Vortrag: M. F. Gläßner (Adelaide): Neue Ergebnisse und Probleme geologischer Forschung in Australien. (Siehe: Erdölzeitschrift, 72, S. 278 ff., Wien 1956.)

1956.

1. Versammlung am 20. Jänner 1956.

Der Vorsitzende Herr O. Kühn hält ehrende Nachrufe für die verstorbenen Mitglieder A. Köhler und E. Jesser. (Siehe diese Mitt. 49, S. 365 ff.)

Vortrag: A. Papp: Stratigraphische Untersuchungen im Jungtertiär des Wiener Beckens. (Siehe diese Mitt. 49, S. 235 ff.) Anschließend an den Vortrag weist O. Kühn an Hand von einigen Beispielen auf die Verwertbarkeit von Mollusken für die genauere Festlegung der Helvet-Tortongrenze hin.

Aussprache: Braumüller, Friedl, Grill, Kühn, Papp.

2. Versammlung am 23. Jänner 1956.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Schiener.

Herr F. Raaz hält einen tief empfundenen Nachruf für den am 14. Dezember 1955 verstorbenen Prof. Dr. Alexander Köhler und würdigte seine Verdienste um die Wissenschaft. (Siehe: Tschermaks Min. u. Petrogr. Mitt. 6. H. 1/2, S. 3 ff., Wien 1956.)

Vortrag: H. Küpper und E. Zirkl: Neue Daten über die Wiener Pikrite. (Siehe diese Mitt. 47, S. 235 ff.)

Aussprache: Clar, Janoschek, Küpper, Leitmeier, Schiener, Zirkl.

3. Versammlung am 10. Februar 1956.

(Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft in Wien und der Österr. Bodenkundlichen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: J. Fink: Ergebnisse der Quartärexkursion 1955 durch Österreich. (Siehe: Mitt. d. Geogr. Ges., 97, S. 209 ff., Wien 1955.)

Aussprache: Bobek, Fink, Kieslinger, Küpper, Spreitzer.

Der Schriftführer W. J. Schmidt verliest einen Auszug aus dem Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig angenommen wird.

4. Generalversammlung am 2. März 1956.

(Vortragssitzung gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Der Vorsitzende Herr O. Kühn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Der Schriftführer W. J. Schmidt verliest einen Auszug aus dem Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig angenommen wird.

Hierauf verliest der Schriftführer W. J. Schmidt den Jahresbericht für das Jahr 1955.

„Im abgelaufenen Jahr hatte die Gesellschaft das Ableben von 7 Mitgliedern — Gewerke Hans Hattey, Prof. Dr. Alois Hauser, Prof. Dr. Elise Hofmann, Hofrat Dipl.-Ing. Ernst Jesser, Prof. Dr. Alexander Köhler, Dr. Friedrich Kümel, Dr. Hans Winkler — zu beklagen.

Die Zahl der Mitglieder hat sich erfreulicher Weise weiter erhöht. Die Gesellschaft ist besonders den Förderern für die namhaften Beträge, welche diese zur Verfügung stellten, zu dauerndem Dank verpflichtet.

Im Jahre 1955 wurden 22 Versammlungen mit 21 Vorträgen, davon 4 im Rahmen der Aktion des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: „Vorträge ausländischer Gelehrter“ abgehalten. Die Vortragenden waren: W. E. Petrascheck, K. Sauer, G. Frasl, K. Metz, A. Thurner, G. H. Hießleitner, E. Ackermann, E. Spengler, W. Medwenitsch, F. Kümel,

K. C. Dunham, W. Senarclens-Grancy, M. Milančowitch, H. Stille, B. Paul, H. Gallwitz, A. Pabst, K. Küpper, H. Tertsch, M. F. Gläßner.

Im Jahre 1955 fanden 4 Exkursionen statt unter der Leitung der Herren J. Fink, R. Grill, B. Paul und G. Rosenberg.

Der Höhepunkt der Veranstaltungen unserer Gesellschaft bildete die Wandertagung in Hermagor, welche gemeinsam mit der Tagung der österreichischen Geologen abgehalten wurde. Die Vorbereitung und Organisation der Tagungen wurde fast ausschließlich von F. Kahler durchgeführt. Seiner hingebungsvollen Arbeit ist es zu danken, daß dieser Veranstaltung ein voller Erfolg beschieden war. Die Geologische Gesellschaft ist der Kärntner Landesregierung für eine namhafte Subvention und der Direktion der Hauptschule in Hermagor für die Überlassung des Festsaales für die Vorträge zu dauerndem Dank verpflichtet.

Die Vorträge wurden gehalten von den Herren: H. Heritsch, F. Kahler, A. Kieslinger, K. Metz und S. Prey; anschließend an diese fanden 5 Exkursionen statt unter Führung der Herren: N. Anderle, A. Ban, H. Heritsch, F. Kahler, A. Kieslinger, P. Paulitsch und S. Prey.

Im Jahre 1955 wurden 4 Vorstandssitzungen abgehalten, in welchen alle laufenden Fragen erledigt wurden.

Am 19. Juni 1955 ist der langjährige Kassier der Gesellschaft Herr Hans Hattey verschieden. An seiner Stelle wurde Herr G. Rosenberg in den Vorstand kooptiert und mit der Kassaverwaltung betraut.

Im laufenden Jahr wurde die Herausgabe des 47. Bandes der Mitteilungen vorbereitet, welcher im Jänner 1956 erschienen ist. Seine Druckkosten und seine reichhaltige Ausstattung mit Karten- und Profilbeilagen wurden durch namhafte Subventionen des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, des Kulturamtes der Stadt Wien, der oberösterreichischen Landesregierung und durch beachtliche Beiträge unserer fördernden Mitglieder gedeckt.

Die Bibliothek ist durch die dankenswerte Tätigkeit des Herrn E. Thenius in bestem Zustand und steht allen Mitgliedern voll zur Verfügung. Das Binden der häufiger benützten Schriften wurde fortgesetzt. Die Gesellschaft steht mit 125 Tauschpartnern in Verbindung. Der Zuwachs der Bibliothek war im abgelaufenen Jahr beträchtlich.

Im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat Herr H. Salzer die Interessen der Gesellschaft vertreten.

Durch die über den Notring erhaltenen Druckschubventionen war es der Gesellschaft möglich, die Mitgliedsbeiträge weiterhin so niedrig zu halten.

Aus den vorgebrachten Daten ergibt sich die erfreuliche Tatsache, daß die Gesellschaft auf allen Gebieten eine ständig steigende Aktivität aufweist.“

Herr G. Rosenberg verliest den Kassenbericht (siehe Seite 418) und hebt hervor, daß die finanzielle Lage der Gesellschaft eine gute sei, was den reichen Druckunterstützungen durch die Förderer, vor allem durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs zu verdanken ist.

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassenbücher geprüft, die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden haben. Hierauf wurde dem Kassier Herrn G. Rosenberg durch die Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Hierauf werden folgende Mitglieder: E. Clar, M. Cornelius-Furlani, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, F. Kirnbauer, R. v.

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1955

SOLL	Schilling	HABEN	Schilling
1. Saldo-Vortrag		1. Kanzleispesen:	
a) Postsparkassa	20.662.18	Einladungen, Korrespondenz, Porti usw.	5.187.90
b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—	2. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft a conto Band 47	32.364.00
c) Kassaverwaltung	4.858.83	3. Saldo für neue Rechnung:	
2. Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs	4.450.—	a) Postsparkassa	67.587.89
3. Druckkostenbeiträge für die R. K. v. Klebelsberg		b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—
Festschrift, Spenderliste siehe diese Mitteilungen 48	41.300.—	c) Kassaverwaltung	4.470.57
Beiträge der Förderer:			
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	400.—		
Ennskraftwerke, A. G., Steyr	500.—		
Erdölproduktions-G. m. b. H., Wien	400.—		
Dr. Karl Friedl, Wien	400.—		
Gebrüder Böhler & Co., A. G., Wien	200.—		
Gebrüder Leube, Gartenau/Salzburg	100.—		
Gemeinde Wien	2.000.—		
Hardung Otto, Wien	50.—		
Hellatürk Handels- und Vertretungs-G. m. b. H., Wien	450.—		
Lavantaler Kohlenbergbau G. m. b. H., St. Stephan	200.—		
Oberöstr. Kraftwerke A. G., Linz	400.—		
Österr. Alpine Montangesellschaft, Wien	500.—		
Österr. Elektrizitätswirtschafts-A. G., Wien	500.—		
Österr. Ges. für Außenhandel m. b. H., Wien	50.—		
Österr. Mineralölverwaltung A. G., Wien	10.000.—		
Rohöl-Gewinnungs-A. G., Wien	2.000.—		
Schläminger Antimonbergbau A. G., Schläining	500.—		
Steirische Magnesitindustrie A. G., Wien	500.—		
Tauchener Kohlenindustrie A. G., Wien	150.—		
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	5.500.—		
„Universale“ Hoch- und Tiefbau A. G., Wien	400.—		
Veitscher Magnesitwerke A. G., Wien	300.—		
	25.500.—		
4. Mitgliedsbeiträge	10.151.07		
5. Zeitschriftenverkauf	2.688.28		
	111.130.36		111.130.36

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.
Wien, Februar 1956

Hisa Poschacher

Dr. Josef Riedel

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.
Wien, Februar 1956

G. Rosenberg

Klebensberg, H. Küpper, K. Metz, H. Mohr, W. Petrascheck, S. Prey, G. Rosenberg, H. Salzer, J. Schadler, W. J. Schmidt, L. Waldmann und H. Zapfe als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1955 für im Inland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 30.— und für im Ausland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 50.— belassen.

Der Vorsitzende Herr O. Kühn beantragt auf Grund eines Beschlusses des Vorstandes der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. W. Petrascheck, für seine hervorragenden Verdienste um die geologische Wissenschaft anlässlich seines 80. Geburtstages die Eduard-Sueß-Medaille und die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft zu verleihen. Der Antrag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Außerdem wurden die Herren

Prof. Dr. R. Brinkmann, Bonn
 Prof. Dr. G. B. Dal Piaz, Padua
 Prof. Dr. H. Gallwitz, Halle a. d. Saale
 Prof. Dr. M. Mitropoulos, Athen
 Prof. Dr. K. Petkovic, Belgrad
 Prof. Dr. J. Rakovec, Laibach

zu korrespondierenden Mitgliedern gewählt.

Vortrag: E. Bacon (Cleveland, USA): Uranforschung in Amerika.

Abschließend erläutert A. Schiener eine Ausstellung von Uranmineralien aus den Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien und zeigt im UV-Licht die charakteristischen Luminiszenzen einiger sekundärer Uranminerale.

5. Versammlung am 16. März 1956.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag W. Heißel: Die Hochalpenüberschiebung und die Eisenerzlagerstätten von Werfen—Bischofshofen. (Siehe Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt, 98, S. 183 ff., Wien 1955.)

Aussprache: Clar, Friedrich, Heißel, Kühn, Küpper, Müller.

6. Versammlung am 20. April 1956.

Der Vorsitzende Herr O. Kühn überreicht nach einer ehrenden Ansprache Herrn Prof. Dr. W. Petrascheck die Eduard-Sueß-Medaille.

Berichte über ausländische Tagungen.

1. Jahresversammlung der Paläontologischen Gesellschaft in Clausthal.

O. Kühn: Vorträge über Evertabrata und Exkursionen.

E. Thenius: Vorträge über Vertebrata.

2. W. Schors: Mikropaläontologische Tagung in Hannover, im September 1955.

7. Versammlung am 11. Mai 1956.

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: H. Meixner: Die neue türkische Boratprovinz von Bogadic. (Siehe: Berg- und Hüttenm. Monatsh. 98, S. 86 ff., Wien 1953. — Heidelb. Min. Petr. Mitt., 3, 1953, S. 445 ff. — Kali und Steinsalz, 2, S. 43 ff., Essen 1956.)

Aussprache: Holzer, Medwenitsch, Meixner, Preisinger, Yakal, Zirkl.

7. Versammlung am 11. Mai 1956.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: K. Friedl: Zur Geologie der österreichischen Ölfelder. (Siehe: Erdöl in Österreich, S. 55 ff., Verlag Natur u. Technik, Wien 1957.)

9. Versammlung am 8. Juni 1956.

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: A. Tollmann: Stratigraphische und tektonische Untersuchungen in den mittleren Radstädter Tauern. (Siehe: Verhandl. d. Geol. Bundesanstalt, Wien, 1956, S. 97 ff.)

Aussprache: Clar, Tollmann.

10. Versammlung am 15. Juni 1956.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Vortrag: P. Lamare (Bordeaux): Der Bau der Pyrenäen.

11. Versammlung am 18. Juni 1956.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr O. Kühn, im Auftrage Seiner Magnifizenz des Rektors der Universität Wien, Prof. Dr. C. J. Jellouschek.

Vortrag: P. Lamare: Reisen in Yemen.

12. Wandertagung in Salzburg, 22. bis 26. September 1956.

Die Geologische Gesellschaft in Wien hielt ihre heurige Wandertagung in Salzburg in der Zeit vom 22. bis 26. September 1956 ab. Das reichhaltige Vortrags- und Exkursionsprogramm und die hohe Besucherzahl (70) zeigten, daß auch die diesjährige Wandertagung ein voller Erfolg war.

Die Vorarbeiten und die Organisation der Tagung wurden fast ausschließlich von Prof. Dr. W. Del-Negro durchgeführt.

Die Salzburger Landesregierung und die Stadtgemeinde Salzburg haben die Tagung durch Gewährung einer Subvention großzügig unterstützt. Die Landeswirtschaftskammer Salzburg hat den Heffterhof in Parsch für die Abhaltung der Vorträge und die Unterbringung eines Großteils der Tagungsteilnehmer zur Verfügung gestellt. Das Post- und Telegraphen-Inspektorat Salzburg hat in der entgegenkommendsten Weise die Autobustarife für die Exkursionen ermäßigt.

Ferner wurde die Tagung durch die Firmen:

Gebrüder Leube in Gartenau, Kiefer in Adnet und die Rohöl-Gewinnungs A. G. weitgehendst unterstützt.

Die Geologische Gesellschaft in Wien erachtet es als ihre Pflicht, allen jenen, welche durch ihre weitgehende Förderung zum Gelingen der Wandertagung in Salzburg beigetragen haben, ihren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Eröffnung der Tagung am 22. September 1956.

Vorsitz: Herr O. Kühn.

Begrüßung der Teilnehmer durch:

Landeshauptmannstellvertreter Ökonomierat B. Hasenauer,
Bürgermeister der Stadt Salzburg St. Pacher.

Vorträge:

W. Del-Negro: Geologische Forschung in Salzburg seit 1949. (Siehe diese Mitt. 49, S. 107 ff., Wien 1957.)

A. Kieslinger: Die nutzbaren Gesteine Salzburgs. (Siehe: Die nutzbaren Gesteine Salzburgs, Manuskript.)

Einführung zu den Exkursionen:

F. Aberer: Molassezone. (Siehe: Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt, 92, S. 129 ff., Wien 1949.)

E. Braumüller: Helvetikum und Flysch. (Siehe diese Mitt., 49, S. 1 ff., Wien 1957.)

Aussprache: Aberer, Braumüller, Clar, Papp, Prey, Traub.

M. Schlager: Nord- und Ostfuß des Untersberges.

W. Vortisch: Lias der Glaserbachklamm.

M. Schlager: Das Gebiet von Adnet.

Ein ausführlicher Bericht über die Tagung findet sich in den Mitt. d. Naturwiss. Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg, Geol.-mineral. Arbeitsgruppe, 8, S. 12 ff., Salzburg 1957.

Über die Exkursionen der Wandertagung wird im Abschnitt F. Führungen und Fachausflüge, S. 431 ff., berichtet.

13. Versammlung am 30. November 1956.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: E. Clar: Die Diskussion über die Entstehung einiger ostalpiner Lagerstätten. (Siehe diese Mitt., 48, S. 17 ff., Wien 1956.)

Aussprache: Beck- Managetta, Clar, Kieslinger, Preisinger, Schroll, Stowasser, Zapfe.

14. Versammlung am 14. Dezember 1956.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Der Vorsitzende Herr O. Kühn würdigt anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. R. v. Klebelsberg die Verdienste dieses Forschers um die Geolog. Wissenschaft.

Vortrag: H. Schmidt (Göttingen): Zur Rangordnung der Faziesbegriffe. (Siehe diese Mitt., 49, S. 333 ff., Wien 1957.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Kühn, Müller, Schmidt, Zapfe.

Außerdem hielt Herr H. Schmidt einen Vortrag: „Die fossilen Fährten als Spiegel der Stammesgeschichte“ für einen erweiterten Zuhörererkreis am 13. Dezember 1956 in der Wiener Urania.

